

örtlichen Volksvertretungen und ihren Organen für eine eng mit dem Leben, mit den Bürgern verbundene Tätigkeit der Abgeordneten in ihren Arbeitskollektiven, Wohngebieten und Wirkungsbereichen.

Alle Parteiorganisationen tragen dafür Sorge, daß die Bürger stets aktivierend über gesamtgesellschaftliche und kommunalpolitische Zusammenhänge informiert werden, daß auf ihre Anliegen schnell reagiert wird, ihre Vorschläge und Hinweise sachlich geprüft und entsprechend den gegebenen Möglichkeiten ohne Zeitverzug verwirklicht werden.

Eine solche aufgeschlossene und konstruktive Atmosphäre, die alle schöpferischen Initiativen zum Wohle des Volkes gedeihen läßt, ist im Hinblick auf die nächsten Kommunalwahlen, ihre gute politische, organisatorische und kadermäßige Vorbereitung, besonders bedeutsam.

Dje Parteiorganisationen sollten Maßnahmen festlegen, wie die Genossen in den örtlichen Volksvertretungen und ihren Organen das politische Gespräch mit den Bürgern bis in jedes Haus und jede Familie organisieren.

In den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen legen die Genossen Abgeordneten und Mitarbeiter der staatlichen Organe Rechenschaft über die Verwirklichung der Schlußfolgerungen aus der Analyse der vergangenen Volkswahlen sowie über ihre politische Arbeit mit der Bevölkerung, die Bearbeitung ihrer Eingaben, Vorschläge und Hinweise.

Die Organisierung des vertrauensvollen persönlichen Gesprächs mit den Bürgern verlangt das koordinierte Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte in den Wohngebieten, die weitere Erhöhung der Ausstrahlungskraft der Wohnparteiorganisationen, die Aktionsfähigkeit der Wohnparteiaktivs und die weitere Stärkung der Ausschüsse der Nationalen Front der DDR. Die Parteiorganisationen sollten in ihren Berichtswahlversammlungen hierzu konkrete Festlegungen treffen.

Die Parteiorganisationen verstärken ihren Einfluß auf das einheitliche politische Wirken aller Kräfte der Partei in den städtischen Wohngebieten und den Dörfern und sorgen für eine hohe Aktivität der Genossen in den örtlichen Volksvertretungen, gesellschaftlichen Organisationen und Ausschüssen der Nationalen Front. Sie sichern den Parteieinfluß in jeder Gemeinde und jedem Ortsteil als grundlegendes Erfordernis für die weitere Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens auf dem Lande.

Im täglichen Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei vertiefen die Parteiorganisationen die kameradschaftliche Zusammenarbeit der SED mit den befreundeten Parteien, den Mas-

gie und Investitionen höhere Erträge auf den Feldern und steigende Leistungen in den Ställen zu erzielen. Es geht darum, alle Ertrags- und Leistungsreserven zu erschließen und den einheitlichen Reproduktionsprozeß der Landwirtschaft durch die Festigung vielfältiger Kooperationsbeziehungen zu fördern.

Entscheidende Aufgabe für die Kollektive in der Pflanzen- und Tierproduktion bleibt, gemeinsam alle Voraussetzungen für die gewissenhafte Erfüllung der Pläne der staatlichen Aufkommen zu schaffen und mit den Herbstarbeiten alles Erforderliche für eine steigende Produktion im Jahre 1984 zu unternehmen.

Eine Schlüsselfrage sind hohe und stabile Erträge in der Feldwirtschaft bei allen Kulturen in jeder Genossenschaft, jedem VEG und auf jedem Schlag, die vollständige Nutzung jedes Quadratmeters Boden, die ständige Verbesserung seiner Fruchtbarkeit und die entschiedene Senkung der Verluste.

Die Aktivitäten sind darauf zu lenken, die geplanten Leistungen in der Tierproduktion mit überwiegend wirtschaftseigenem Futter zu erreichen und täglich die für die Versorgung der Bevölkerung notwendigen Mengen an Fleisch, Milch, Butter und Eiern bereitzustellen. Der Weg dazu führt über eine hohe Futterverwertung, eine wesentliche Erhöhung der Aufzuchtergebnisse, die radikale Senkung der Futter- und Tierverluste sowie die Erschließung aller möglichen Futterreserven in der Landwirtschaft und in anderen Bereichen.

Durch die zielstrebige Anwendung der Ergebnisse von Wissenschaft und Technik, die Nutzung der besten bäuerlichen Erfahrungen sowie die Umsetzung schlagbezogener Höchstlertrags- und stallbezogener Höchstleistungskonzeptionen sind die beträchtlichen Produktions- und Effektivitätsreserven noch schneller zu erschließen und die ungerechtfertigte Differenziertheit zwischen den LPG konsequenter zu überwinden.

Es kommt darauf an, den Beitrag der Agrarwissenschaftler und ihrer Partner zur beschleunigten Steigerung der Erträge und Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion zu erhöhen.

Im Prozeß der Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung in der sozialistischen Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft konzentrieren sich die Parteiorganisationen auf die weitere politische und ökonomische Festigung der LPG und die noch bessere Nutzung der Potenzen des genossenschaftlichen Eigentums.

Mit großer Umsicht organisieren die Genossen die Durchführung der Agrarpreisreform und verbinden die politische Leitung dieses Prozesses mit der umfassenden Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft. Sie fördern alle Initiativen für die Ertrags- und Leistungssteigerung, die volle Durchsetzung des Leistungsprinzips, das kluge Rechnen und sparsame Wirtschaften mit dem Ziel, <sup>11</sup>